



Wer kann in unserer Vorsorge-Klinik aufgenommen werden?

Unsere Vorsorge-Klinik bietet medizinische und psychosomatische Behandlungen für Erwachsene und Kinder an, die von einer stationären Vorsorgemaßnahme profitieren können.

Um bestmöglich zu helfen und eine sichere, wirksame Behandlung zu gewährleisten, ist es wichtig zu wissen, für welche Erkrankungen eine Aufnahme möglich ist – und in welchen Fällen eine Behandlung leider nicht erfolgen kann.

Die folgenden Informationen geben Ihnen eine Übersicht über unsere Aufnahmekriterien und Kontraindikationen.

Aufnahmeindikationen

Erwachsene

Wir nehmen erwachsene Patientinnen und Patienten mit folgenden Krankheitsbildern auf:

- **Psychosomatische und psychovegetative Erkrankungen**
(z. B. Erschöpfung, leichte Depression, Anpassungsstörung, Reaktionen auf schwere Belastungen, Beziehungsstörungen, Stress, Störungen der Mutter/Vater-Kind-Beziehung)
- **Erkrankungen des Nervensystems**
(z. B. Migräne, sonstige Kopfschmerzsyndrome)
- **Stoffwechselerkrankungen**
(z. B. Adipositas, Fettstoffwechselstörungen, Schilddrüsenfunktionsstörungen)
- **Herz-Kreislauf-Erkrankungen**
(z. B. arterielle Hypertonie)
- **Erkrankungen der Atemwege**
(z. B. chronische oder rezidivierende Nebenhöhlenentzündungen, hyperreagibles Bronchialsystem, Bronchitis, Asthma bronchiale)
- **Erkrankungen des Bewegungsapparates**
(z. B. Schulter-Nacken-Schmerzen, Ischialgie, unspezifischer Rückenschmerz)
- **Erkrankungen der Haut**
(z. B. Neurodermitis, Psoriasis)
- **Störungen des Immunsystems**
(z. B. Infektanfälligkeit, verzögerte Rekonvaleszenz)



Kinder

Wir nehmen Kinder auf mit folgenden Indikationen:

- **Erkrankungen der Atemwege**
(z. B. spastische Bronchitis, Asthma bronchiale, Pseudokrupp)
 - **Störungen des Immunsystems**
(z. B. Infektanfälligkeit, verzögerte Rekonvaleszenz)
 - **Erkrankungen der Haut**
(z. B. Neurodermitis, Dermatitis, Psoriasis)
 - **Adipositas**
-

Kontraindikationen (Ausschlusskriterien)

Erwachsene und Kinder

Eine Aufnahme ist **nicht möglich** bei:

- Akuten schweren Erkrankungen (z. B. Pneumonie, akute Schübe schwerer chronischer Erkrankungen wie Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, Multiple Sklerose)
- Akuten neurologischen oder psychiatrischen Erkrankungen:
 - Nicht stabil eingestellte Epilepsie (Anfallsfreiheit muss seit mindestens einem Jahr bestehen)
 - Akute Schizophrenie, Psychosen
 - Suchterkrankungen
 - Schwere Depressionen, Anorexie, Suizidalität

Kinder

Eine Aufnahme ist **nicht möglich** bei:

- Schweren Verhaltensstörungen
- Schweren Entwicklungsstörungen oder Behinderungen
- Schweren psychischen Traumata
- Schulverweigerung
- Schweren Essstörungen

Nur nach Rücksprache können aufgenommen werden:

- Kinder mit Pflegegrad 3 oder höher
- Kinder mit Autismus oder (selektivem) Mutismus
- Kinder mit Diabetes mellitus Typ 1
- Kinder nach Krebserkrankung (Z. n. Carcinom oder Leukämie)